

صَلَاةُ الْإِسْتِخَارَةِ

ṣalātu l-istiāra das Entscheidungsgebet

Im Leben stehen wir manchmal vor wichtigen Entscheidungen.

Sollen wir eine Ausbildung beginnen oder doch studieren, sollen wir heiraten oder besser unsere Ausbildung beenden?

ALLAH (T) hilft uns mit dem istiāra-Gebet (Entscheidungsgebet), die richtige Entscheidung zu treffen.

Es besteht aus zwei rak`a (Gebetsfolgen). Nach dem taslīm (Verabschieden) wird folgendes du`ā' (Bittgebet) gesprochen:

اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْتَحِيرُكَ بِعِلْمِكَ وَأَسْتَقْدِرُكَ بِقُدْرَتِكَ وَأَسْأَلُكَ مِنْ فَضْلِكَ الْعَظِيمِ

فَإِنَّكَ تَقْدِرُ وَلَا أَقْدِرُ وَتَعْلَمُ وَلَا أَعْلَمُ وَأَنْتَ عَلَّامُ الْغُورِبِ

اللَّهُمَّ إِنْ كُنْتَ تَعْلَمُ أَنَّ هَذَا الْأَمْرَ خَيْرٌ لِي فِي دِينِي وَمَعَاشِي وَعَاقِبَتِ أَمْرِي (فِي عَاجِلِ أَمْرِي وَآجِلِهِ) فَاقْدِرْهُ
لِي وَيَسِّرْهُ لِي ثُمَّ بَارِكْ لِي فِيهِ

وَإِنْ كُنْتَ تَعْلَمُ أَنَّ هَذَا الْأَمْرَ شَرٌّ لِي فِي دِينِي وَمَعَاشِي وَعَاقِبَتِ أَمْرِي (فِي عَاجِلِ أَمْرِي وَآجِلِهِ) فَاصْرِفْهُ عَنِّي
وَأَصْرِفْنِي عَنْهُ وَقْدِرْ لِي الْخَيْرَ حَيْثُ كَانَ ثُمَّ أَرْضِنِي بِهِ

allāhumma innī astahīruka bi `ilmika wa s taqdiruka bi qudratika wa asaluka min faḍlika l-`azīm

fa innaka taqdiru wa lā aqdiru wa ta`lamu wa lā a`lamu

wa anta `allāmu l-gurūb

allāhumma in kunta ta`lamu anna hāda l-amra ḥairun lī fī dīnī wa ma`āšī wa `āqibati amrī (`āḡili amrī wa aḡilīhi) faqdurhu lī wa yassirhu lī ṭumma bārik lī fīhi

wa in kunta ta`lamu anna hāda l-amra šarrun lī fī dīnī wa ma`āšī wa `āqibati amrī (fī `āḡili amrī wa aḡilīhi) fa š rifhu `anni wa š rifnī `anhu wa qdir liya l-ḥair ḥaitu kāna ṭumma arḍinī bihi.

ALLAH! Ich bitte DICH, lass mich die die richtige Entscheidung treffen.

Ich bitte DICH gib mir die Kraft dazu, das richtige zu tun.

Um DEINER Güte willen bitte ich DICH, denn DU kannst und ich kann nicht.

DU weißt und ich weiß nicht. DU kennst das Verborgene.

ALLAH! Wenn DU weißt, dass diese Sache ... (hier die Sache nennen, um die es geht) gut für mich ist, gut für meinen Glauben, für mein Leben und für das Jenseits, lass sie wahr werden und mache sie mir leicht. Dann segne sie für mich.

Weißt Du aber, dass die Sache ... (hier die Sache nennen) schlecht für mich ist, schlecht für meinen Glauben, mein Leben und das Jenseits, dann wende sie ab von mir und halte mich von ihr fern.

Bestimme Gutes für mich, egal wo es ist und mache mich damit zufrieden.

Wir beenden das Entscheidungsgebet mit: al-ḥamdu li-llāh und allāhumma ṣallī ...

Nach diesem Gebet wird uns die Entscheidung leicht. Manchmal träumen wir davon, wie wir uns entscheiden sollen, doch oft spüren wir die richtige Entscheidung ganz intuitiv. Selten fühlen wir nichts. Dann ist die Zeit für eine Entscheidung noch nicht gekommen.

Eine Wiederholung des Entscheidungsgebets ist nicht nötig.